

# Prüfungsleistungen und Bewertungskriterien

## Entwicklungsmethoden Nachhaltiger Produkte

EnWiNaP-Team

27. April 2021

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über dieses Dokument</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>2</b>
2.1	Lernjournal . . . . .	2
2.1.1	Beschreibung . . . . .	2
2.1.2	Bewertungskriterien . . . . .	3
2.2	Präsentation . . . . .	3
2.2.1	Beschreibung . . . . .	3
2.2.2	Bewertungskriterien . . . . .	4
2.3	Projektbericht . . . . .	4
2.3.1	Beschreibung . . . . .	4
2.3.2	Bewertungskriterien . . . . .	4

### 1 Über dieses Dokument

Wir wollen hier unsere Gedanken zur Bewertung zusammenfassen und transparent mit allen Beteiligten konzipieren. Das Dokument ist als „lebendiges Dokument“ konzipiert, das im Laufe der ersten Durchführung (und danach – aber langsamer) weiterentwickelt wird. Die Entwicklung geschieht auf GitLab unter <https://github.com/mpm-tu-berlin/lehre-enwinap>

Tabelle 1: Zusammensetzung der Gesamtnote

Name	Typ	Gewichtung
Name	Typ	Gewichtung
Lernjournal	individuell	40 %
Präsentation	Gruppe	20 %
Projektbericht	Gruppe	40 %



Tabelle 2: Notenschlüssel

Punktzahl	Note
≥ 85	1,0
≥ 80	1,3
≥ 75	1,7
≥ 70	2,0
≥ 65	2,3
≥ 60	2,7
≥ 55	3,0
≥ 50	3,3
≥ 45	3,7
≥ 40	4,0
< 40	5,0

## 2 Prüfungsleistungen

Die Veranstaltung ist als Portfolioprfüfung<sup>1</sup> konzipiert. Tabelle 2 zeigt die Zusammensetzung der Gesamtnote auf die einzelnen Teilleistungen.

Zur Zuordnung der Portfoliopunkte zu den Noten kommt der „Notenschlüssel 3“ der Fakultät IV zur Anwendung, wie in Tabelle 2 gezeigt. Dieser Notenschlüssel ist „großzügiger“ als die üblicherweise an der Fakultät V verwendeten. Wir wollen eine Lehrveranstaltung, in der „sehr gut“ nicht „fehlerfrei“ bedeuten muss und wir nicht eine Korrektur für die Punkte machen und eine, in der wir alle Fehler aufzählen, die uns zwar aufgefallen sind aber für die wir keine Punkte abziehen können, weil sonst die Note zu schlecht wird. Studierende sollten also damit rechnen, dass die Punktzahlen der Teilleistungen schlechter als gewohnt ausfallen, die Noten jedoch nicht.

### 2.1 Lernjournal

#### 2.1.1 Beschreibung

*Ziel* des Lernjournals ist es, sich mit den vermittelten Inhalten selbstständig erneut auseinanderzusetzen und sie in einem sorgfältig erstellten Dokument aufzubereiten. Neben der Reproduktion sollen hier auch eigene Einschätzungen und Interpretationen der Inhalte vermerkt werden. *Dabei soll sich die Reproduktion der Inhalte auf ein Minimum beschränken (ca. 10-25%) und die Reflexion der Inhalte der Schwerpunkt (75-90%) sein. Reflexion meint hier das Nachdenken über Zusammenhänge, die nicht unmittelbar gegeben sind.*

*Formell* werden keine umfangreichen Anforderungen gestellt. Eine „wissenschaftliche“ Form (z. B. so wie dieses Dokument + Quellen) ist genauso akzeptabel wie eine kreativere Auseinandersetzung mit Mindmaps, Zeichnungen und viel buntem Papier. Die Abgabe kann physisch oder elektronisch erfolgen.

Wir erwarten einen *Umfang* von ein bis zwei A4-Seiten (oder dem Äquivalent dazu in anderen Formaten) für jeden Themenblock. *Eine Überschreitung dieses Richtwerts durch zu hohe Reproduktionsanteile, Füllwörter und inhaltslose Textpassagen führt zu Punktabzug.*

<sup>1</sup>Rahmenbedingungen: [hier](#)



	Merkmale	Stufe 1	Pkt.	Stufe 2	Pkt.	Stufe 3	Pkt.	Stufe 4	Pkt.	Stufe 5	Pkt.
Dokumentation / Englishis	Topics Covered	Less Than 50% Topics Covered	0-3	50% to 60% Topics Covered	4-5	60% to 80% Topics covered	6-7	80% to 100% Topics covered	8-9	Arbeitsziel z.T. übertraffen	10
	Explanation	Topics explained as a direct copy from the lecture	0-3	Topics explained as direct copy from the lecture, with few explanation	4-5	Topics explained in own language, with creative examples	6-7	Topics explained with creative examples in own language, also explained the suggested external references topics	8-9	Arbeitsziel z.T. übertraffen	10
	Content Structure	No identifiable structure	0-3	A rough structure is recognizable	4-5	The structure supports the content, however, the logic is not always comprehensible	6-7	The structure supports the content and leads the reader logically through the entire work	8-9	Arbeitsziel z.T. übertraffen	10
	Display of Results/ Graphics/ Tables/ Examples	Deficiencies in the elaboration	0-3	Elaboration & Presentation of the results sufficient or good & creative presentation and integration	4-5	Competent, thoughtful, careful and good presentation. Explanation answers all the questions to be asked in readers mind.	6-7	Competent, thoughtful, careful and good presentation. Explanation answers all the questions to be asked in readers mind. Self explored & new relevant pictures explained or drawn.	8-9	Arbeitsziel z.T. übertraffen	10
	Transfer and Reflection	No transfer of knowledge in the form of interdisciplinary examples or the interconnection of various topics	0-3	Little mention of transfer of knowledge in the form of interdisciplinary examples without the interconnection of various topics	4-5	Mention of transfer of knowledge in the form of interdisciplinary examples with the interconnection of various topics	6-7	Complete transfer of knowledge in the form of interdisciplinary examples or the interconnection of various topics with the help of examples not mentioned in the lectures	8-9	Arbeitsziel z.T. übertraffen	10
Form	Zitation	Plagiat	0-3	Errors in citation/bibliography and inconsistency in the citation	4-5	Extremely few errors in citation/bibliography and inconsistency in the citation	6-7	Every used resource was correctly cited without any errors	8-10	Arbeitsziel z.T. übertraffen	10
	Design Format	The design format is not constant and does not shows creativity or a scientific approach	0-3	The format shows a mixture of scientific work or creativity, but lacks consistency	4-5	A well formulated scientific or creative work with consistency, few errors in terms of headings, pictures or table labels etc.	6-7	Innovative, creative as well as scientifically well written Lernjournal	8-10	Arbeitsziel z.T. übertraffen	10
Persönlicher Reflexion	Understanding the concept of Lernjournal	Concept of Lernjournal not understood	0-3	Concept of Lernjournal understood, but not implemented for every topic	4-5	Concept of Lernjournal understood, applied for every topic, with few errors	6-7	Concept of Lernjournal understood, applied for every topic, with negligible or zero errors	8-9	Arbeitsziel z.T. übertraffen	10

Abbildung 1: Bewertungskriterien Lernjournal

## 2.1.2 Bewertungskriterien

Unten einige Grundlegende Gedanken, die exakte Bepunktung ist in Abbildung 1 zu sehen.

**Selbstständigkeit** Die Aufgabe sollte jede Studentin selbstständig ohne fremde Hilfe durchführen.

**Vollständigkeit** Wir erwarten, dass jeder Themenblock bearbeitet wird. Das bedeutet nicht, dass die Studierenden den gesamten Inhalt der Themenblöcke reproduzieren sollen, sondern, dass sie sich mit jedem Themenblock auseinander setzen und diesen reflektieren sollen.

**Inhalt** Wir möchten einen oder mehrere Kerninhalte unserer Themenblöcke (oder dass, was die Studierenden als Kerninhalte wahrnehmen) wiedererkennen. Wie im Bereich *Vollständigkeit* hervorgehoben, sollen die Inhalte der Themenblöcke reflektiert werden, die Studierenden sollen sich in einer selbstgewählten Form mit den behandelten Themenblöcken auseinander setzen. Das bietet die Möglichkeit, sich beispielsweise sehr detailliert mit einer Kernthematik auseinander zu setzen oder die gesamten Kerninhalte hollistisch zu betrachten oder einen Weg dazwischen zu wählen. Dies ist den Studierenden freigestellt.

**Struktur** Die Inhalte sollten sinnvoll Anhand des *Inhalts* strukturiert und kategorisiert sein, nicht bloß so, wie die Vorlesung ablief.

**Eigene Gedanken** War es für euch neu oder schon bekannt? War es logisch schlüssig oder unerwartet? Glaubt ihr, das die Inhalte des Themenblockes so stimmen, oder kritisiert ihr unsere Meinungen und Fakten?

**Form** Das Lernjournal sollte frei von Rechtschreib-, Grammatik- und Zeichenfehlern und (ungewollten) Stilbrüchen sein.

## 2.2 Präsentation

### 2.2.1 Beschreibung

*Ziel* der Präsentation ist es, eure Ergebnisse zu einer Teilaufgabe des Projektes mit euren Kolleginnen zu teilen und eine Diskussion darüber zu führen. Es soll *nicht* um eine bloße – am schlimmsten noch bei



allen Gruppen gleiche – Projektpräsentation gehen, sondern um die Gestaltung einer Mini-Lehreinheit zu einem bestimmten Thema.

*Formell* wird ein Zeitrahmen von 30 Minuten und eine Wissensvermittlung und Diskussion mit allen Teilnehmern gefordert. Voraussichtlich muss die Präsentation online stattfinden. Weitere Anforderungen (Medium, Software, Redeanteile) gibt es nicht.

### 2.2.2 Bewertungskriterien

*Bewertungskriterien Präsentation – orientieren an bisherigen Präsentationen am Fachgebiet MPM, aber Interaktivität/Diskussionsgestaltung einbeziehen*

## 2.3 Projektbericht

### 2.3.1 Beschreibung

*Ziel* des Projektberichts ist es, das gelernte Wissen der jeweiligen Blöcke anhand von gegebenen Aufgaben auf ein ausgewähltes Produkt<sup>2</sup> anzuwenden.

*Formell* gelten die üblichen Ansprüche an eine wissenschaftliche Arbeit an unserem Fachgebiet, also insbesondere Richtigkeit, Nachvollziehbarkeit und eine dem Inhalt angemessene Gliederung. Eine korrekte Zitierweise gehört auch dazu. Das ist fundamental die Verwendung möglichst hochwertiger Quellen für nicht eigene oder grundlegende Erkenntnisse und ein Quellenverzeichnis, mit dem man sie finden kann.

### 2.3.2 Bewertungskriterien

*Bewertungskriterien Projektbericht – orientieren an „Methodisches Konstruieren“ und „Electric Vehicle Technologies and Applications“*

---

<sup>2</sup>Im ersten Durchlauf zur besseren Vergleichbarkeit bei allen Gruppen identisch. Später wollen wir auch mal verschiedene Produkte ausprobieren.